

Cleverer Investment in die Identitätsverwaltung

Union Investment gewährt Systemzugriff am gleichen Tag mit einer einzigen Identitätsverwaltungslösung und erfüllt strengere Vorgaben

Wichtige Fakten

Unternehmen

Union Investment

Branche

Finanzwesen & Versicherung

Land

Deutschland

Mitarbeiter/innen

2.700

Website

www.union-investment.com

Herausforderungen

Union Investment suchte nach einer neuen Lösung, um neue Compliance-Richtlinien zu erfüllen und die Provisionierung und Deprovisionierung von Konten zu verbessern.

Ergebnisse


- Keine Wartezeiten von bis zu vier Tagen für Mitarbeitende dank Gewährung von Zugriffsrechten am gleichen Tag
- Manuelle Prozesse um 50 Prozent verringert, um Fehler zu minimieren
- Einkippen rollenbasierter Zugriffsanfragen in unter einer Minute

Produkte

Identity Manager

Wie viele Branchen steht auch die Finanzbranche in der heutigen datengetriebenen Welt vor großen Änderungen. Da Finanzbehörden mehr Klarheit in Bezug auf den Datenzugriff fordern, sind Finanzdienstleister bestrebt das Rollenmanagement zu verbessern, um die Effizienz zu steigern und bessere Governance zu erzielen.

Union Investment, mit 292 Mrd. Euro Assets under Management, war sich bewusst, dass ihre Lösung für die Rollenverwaltung nicht mehr den geschäftlichen Anforderungen entsprach. Das Unternehmen war nicht in der Lage, Zugangsrechte 10 Jahre oder länger zu belegen, wie von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gefordert. Zudem war die Lösung im wesentlichen manuell und verfügte auch über keine Toolsets, um Zugriffsrechte an allen sechs Geschäftseinheiten der Gruppe zu Provisionieren oder Deprovisionieren.



„Mit dem Identity Manager sind wir jetzt **völlig konform** mit den gesetzlichen Bestimmungen in Deutschland und können belegen, wer in den **letzten 10+ Jahren zugriff** auf welche Daten hatte.“

Dieter Fromm, Projektleiter für Infrastruktur Projekte, Union Investment

Vollständige Einhaltung aller Regularien der BaFin gewährleistet

Um diese Situation in den Griff zu bekommen, arbeitete Union Investment mit dem One Identity Partner iC Consult Gesellschaft für Systemintegration und Kommunikation mbH zusammen und weitete die Nutzung des vorhandenen Identity Managers aus, der sich bereits im Einsatz befand, um die Softwareinstallation auf mobile Geräte von Mitarbeiter/innen zu steuern.

iC Consult erweiterte die Lösung, um das Access Lifecycle Management für rund 10.000 Active Directory-Konten abzudecken und dem Unternehmen die Möglichkeit zu geben, die Anforderungen der Finanzbehörde zukünftig zu erfüllen. Dieter Fromm, Projektleiter für Infrastrukturprojekte bei der Union Investment Institutional GmbH bestätigt: „Mit dem Identity Manager sind wir jetzt völlig konform mit den

gesetzlichen Bestimmungen in Deutschland und können belegen, wer in den letzten 10+ Jahren Zugriff auf welche Daten hatte.“

Gewährung von Zugriffsrechten am gleichen Tag

Union Investment hat die Erweiterung des Identity Managers ferner genutzt, um die Mitarbeiterproduktivität anzukurbeln. Es bedurfte mitunter mehr als eine halbe Arbeitswoche bevor Mitarbeiter/innen Zugriff auf Systeme bekamen oder ihre Zugriffsrechte geändert wurden. Dieter Fromm: „Früher dauerte es drei bis vier Tage, um Zugriffsrechte zu gewähren. Mit dem Identity Manager können wir heute Anfragen nach Anwendungszugriffen risikolos am gleichen Tag bewilligen und infolge die Mitarbeiterproduktivität steigern.“

Rollenbasierte Zugriffsanfragen in unter einer Minute

Union Investment hat zudem das Einkippen von Zugriffsanfragen enorm beschleunigt. Über ein webbasiertes Frontend können die Administratoren Zugriffsrechte anhand von Rollenvorlagen auswählen. „Wir haben 360 spezifische Rollen im Identity Manager eingerichtet, die jeweils Zugriff auf bis zu 70 Systeme haben“, so Dieter Fromm. „Administratoren müssen nur eine Rolle anstatt 70 einzelne Systeme anklicken, sprich der Vorgang dauert inzwischen maximal eine Minute.“

Manuelle Prozesse um 50 Prozent verringert, um Fehler zu minimieren

Seitdem die Bereitstellungs- und Entziehungsprozesse größtenteils automatisiert sind, werden sie auch von Stakeholdern als robuster eingestuft. Es fallen weniger menschliche Fehler an, zudem

sind die Systeme auch komplett auditierbar. „Wir haben die Anzahl der manuellen Prozesse um mindestens 50 Prozent reduziert“, resümiert Dieter Fromm. „Der Identity Manager ist ein flexibles Tool, das man mit zusätzlichen Features und Funktionalitäten ausstatten kann – dies macht ihn zu einer großartigen Lösung.“

Über One Identity

Die One Identity Familie von Identitäts - und Zugriffsmanagement - (IAM) - Lösungen bietet IAM für die Praxis, darunter geschäftsorientierte, modular und integrierte sowie zukunftsweisende Lösungen für Identity Governance, Zugriffsverwaltung und privilegierte Verwaltung.

Erfahren Sie mehr über:
[OneIdentity.com](https://www.oneidentity.com)

